

Logau, Friedrich von: 15. (1630)

- 1 Drey hundert sechtzig fünffe sind Tage von dem Jahre;
- 2 Wann siebenmal deß Tages der Frome fällig ware,
- 3 Was meint man, was für Summen der Sünden werde spinnen
- 4 Der Böse, der stets frevelt mit Worten, Wercken, Sinnen!
- 5 Was meint man, was für Zahlen zu letzte dieser zehlet,
- 6 Der sechtzig, siebtzig Jahre fast augenblicklich fehlet!
- 7 Es bleibt dabey, ihr Menschen, daß Gott an euch nichts finde,
- 8 Was er nicht selbst gibet, als Sünde, Sünde, Sünde!

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30201>)